

A photograph of three people shaking hands in front of a building. On the left is a woman with short dark hair wearing a green and white plaid shirt. In the center is a man in a yellow polo shirt. On the right is a man with glasses wearing a light blue button-down shirt. A semi-transparent yellow rectangle is overlaid on the image, containing the title text.

SANO FÜTTERUNGSKONZEPT SCHWEIN

Ferkel

HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrter Kunde,

Sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Sano Fütterungskonzept für Ferkel interessieren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen rund um das Thema Fütterung für

- Die ersten Lebensstunden
- Die Säugephase
- Die Absetzphase
- Die Aufzuchtphase

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano.de zur Verfügung.

Erste Lebensstunden

ERSTE LEBENSSTUNDEN

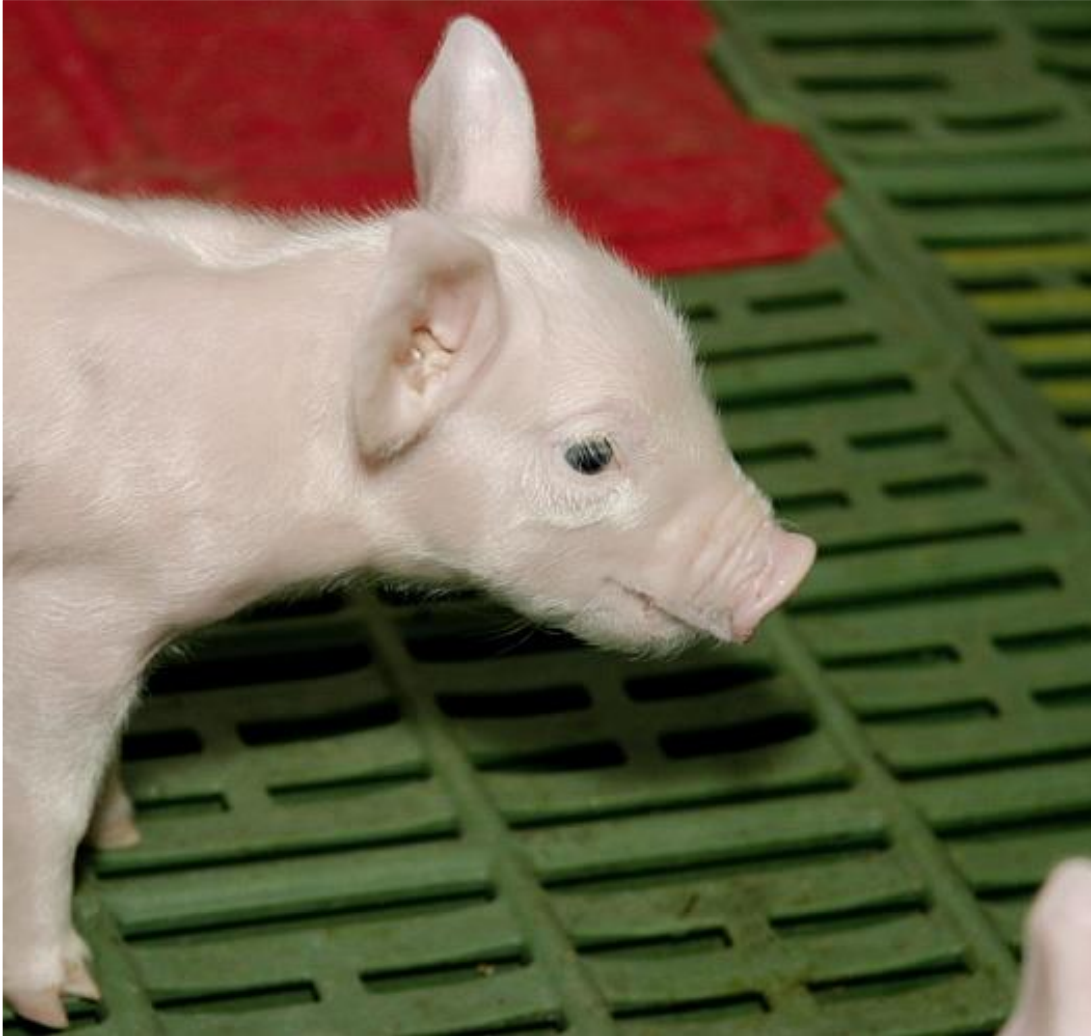


Information Lebensphase: Erste Lebensstunden

Die Grundsteine für eine erfolgreiche Ferkelproduktion werden bereits vor der Geburt der Ferkel über die Fütterung der Sauen gelegt: die Anzahl der lebend geborenen Ferkel und das Geburtsgewicht (SOLL: > 1,5kg). Je höher die Geburtsgewichte Ihrer Ferkel sind, desto bessere Überlebenschancen haben sie. Die meisten Saugferkelverluste kommen in den ersten 3 Tagen nach der Geburt vor und werden zu 78% durch Erdrücken und Lebensschwäche verursacht (Hoy, 2003). Sind Ihre Ferkel also kräftig und widerstandsfähig bei der Geburt, sinken die Saugferkelverluste. Ein Ferkel hat nach der Geburt nur geringe Energiereserven und unterkühlt schnell. Deshalb ist es besonders wichtig, den frisch geborenen Ferkeln einen zusätzlichen Energieschub zu geben, damit sie schnell an das Gesäuge finden, um sich eine milchreiche Zitze zu sichern und in ihr warmes Ferkelnest zu gelangen. Sind Ihre Ferkel fit und vital, können sie sich auch eher vor der sich niederlegenden Sau retten.

Kurz nach der Geburt der Ferkel ist vor allem die frühzeitige Aufnahme von Biestmilch (Kolostrum) ein weiterer sehr entscheidender Erfolgsfaktor. Die Biestmilch enthält Abwehrstoffe, so genannte Immunglobuline oder Antikörper, die das Ferkel vor lebensbedrohenden Krankheiten (Verdauungsstörungen, Atemwegserkrankungen, Gelenkentzündungen etc.) schützen.

ERSTE LEBENSSTUNDEN



Information Lebensphase: Erste Lebensstunden

Das Ferkel kommt ohne eigene Immunabwehr zur Welt und ist sofort einer Vielzahl von Krankheitserregern ausgesetzt. Allerdings entwickelt sich erst ab der zweiten Lebenswoche das körpereigene aktive Immunsystem des Ferkels. Somit ist es die erste Zeit nach der Geburt vollständig auf den Schutz durch die in der Biestmilch enthaltenen Abwehrstoffe angewiesen.

Wichtig ist hierbei die **frühzeitige Aufnahme des Kolostrums**, da:

1. die Fähigkeit der Ferkel diese Abwehrstoffe aus dem Darm ins Blut zu absorbieren, bereits 6h nach der Geburt deutlich absinkt und spätestens nach 24h beendet ist,
2. der Immunglobulingehalt in der Sauenmilch nach der Geburt schnell absinkt und sich innerhalb von 12h halbiert.

Bei Jungsaugen kommt erschwerend hinzu, dass die Antikörperkonzentration in der Biestmilch insgesamt geringer ist als bei Altsauen. Im Optimalfall sollte ein Ferkel direkt nach der Geburt 200ml Kolostrum aufnehmen. Dies ist oftmals schwierig, da insbesondere die zuletzt geborenen Wurfgeschwister erst spät Biestmilch aufnehmen können, die weniger Immunglobuline enthält als bei den Erstgeborenen. Leidet eine Sau zusätzlich noch an Milchmangel bzw. MMA, ist eine ausreichende Kolostrumaufnahme nicht mehr gewährleistet. Dies hat Konsequenzen für die Zukunft des Ferkels: unzureichend mit Kolostrum versorgte Ferkel bilden später auch eine schlechtere aktive Immunität aus.

ERSTE LEBENSSTUNDEN



Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der ersten Lebensstunden ab:

- gesunde Ferkel, die schnell Milch aufnehmen
- schnelle Entwicklung und hohe Zunahmen
- geringe Saugferkelverluste

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano-de zur Verfügung

Säugephase

SÄUGEPHASE



Information Lebensphase: Säugephase

Hauptnahrungsmittel für Ferkel in den ersten 21 bis 28 Lebenstagen ist die Muttermilch. Damit diese in ausreichender Menge und mit besten Inhaltsstoffen von der Sau bereit gestellt wird, ist die Fütterung der Sauen von enormer Bedeutung. In der ersten Lebenswoche bildet das Ferkel hohe Mengen von dem Enzym Lactase. Damit kann es den Milchzucker (Lactose) der Muttermilch optimal verdauen. Die Produktion der Lactase sinkt mit steigendem Alter der Tiere. Das Enzymsystem des Ferkels ist optimal auf die Verdauung von Milch ausgelegt. An die Verdauung von festem Futter jedoch müssen Ferkel langsam gewöhnt werden, damit sie nach der Säugezeit sicher abgesetzt werden können. Deshalb ist es wichtig, die Ferkel schon frühzeitig (ab dem 3. Lebenstag) anzufüttern.

Die Aufnahme von Festfutter steigert dabei die Produktion von Salzsäure im Magen und von Verdauungsenzymen im Dünndarm (Amylasen, Proteasen, Lipasen). Nur mit Hilfe dieser Enzyme kann das Ferkel pflanzliche Nahrung verdauen. Außerdem wird die Entwicklung der Darmwand gefördert.

SÄUGEPHASE



Information Lebensphase: Säugephase

Das Anfüttern der Ferkel in der Säugezeit hat also zwei wichtige Funktionen:

1. die Tiere gewöhnen sich langsam an feste Nahrungsbestandteile und richten ihr Verdauungssystem auf den Abbau pflanzlicher Nährstoffe aus (Enzymtraining),
2. die Ferkel werden zusätzlich mit hochverdaulichen Nährstoffen versorgt.

Dadurch wird ein sanfter Übergang von der Milch zu fester Nahrung gewährleistet, was das Absetzen erleichtert und Wachstumsstörungen sowie Ferkelverluste durch fütterungsbedingte Verdauungsstörungen reduziert. Auch werden durch das Enzymtraining die täglichen Zunahmen und die Futtermittelverwertung bis in die Ferkelaufzucht verbessert.

SÄUGEPHASE



Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Säugephase ab:

- geringe Saugferkelverluste
- hohe Absetzgewichte
- sichere Vorbereitung auf das Absetzen

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano-online.de zur Verfügung

Absetzphase

ABSETZPHASE



Information Lebensphase: Absetzphase

Nach 21 bis 28 Lebenstagen werden die Saugferkel mit 8 kg von der Mutter getrennt und in das Flatdeck eingestallt.

Dies bedeutet erheblichen Stress für Ihre Ferkel, da sich auf einmal viele Faktoren ändern: die Umgebung, die Artgenossen, die Futter- und Tränkeeinrichtungen, das Keimmilieu etc. Nicht zuletzt muss sich das Ferkel nun auf komplett feste Nahrung umstellen.

Um den Tieren diesen ohnehin schon schwierigen Übergang so einfach wie möglich zu gestalten, füttern Sie nach dem Absetzen **Bonni-M Forte®**, das Bonbon aus Milch für Saugferkel, auch im Flatdeck für 2 Tage weiter und verschneiden Sie es dann für 4 Tage im Verhältnis 1:1 mit dem Absetzstarter. Dieser muss die selben hochverdaulichen Komponenten enthalten wie **Bonni-M Forte®**, damit der Futterwechsel problemlos möglich ist.

In den ersten 3 Tagen wird von den Tieren wegen des Trennungsschmerzes, der Rangkämpfe und der Erkundung der neuen Umgebung nur wenig gefressen.

ABSETZPHASE



Information Lebensphase: Absetzphase

Dadurch sinkt die Produktion von Magensäure und Enzymen, denn: ist kein Futter vorhanden, werden auch keine Verdauungssäfte gebildet.

In Folge dessen steigt der pH-Wert im Magen und die Verdauungskapazität sinkt.

Das bedeutet, dass die aufgenommenen Futternährstoffe nicht vollständig abgebaut werden und den im Darm vorhandenen Bakterien (z.B. E.Coli) als Nahrungsquelle zur Verfügung stehen. Dies führt häufig zu lebensbedrohlichen Coli-Erkrankungen (Durchfall, Ödemkrankheit und Coli-Toxinschock).

Es ist demnach sehr wichtig, dass Ihre Tiere gleich nach dem Absetzen hochwertiges Futter aufnehmen.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass das Absetzfutter gern gefressen wird, hochverdaulich ist und die Darmgesundheit Ihrer Ferkel fördert.

ABSETZPHASE



Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Absetzphase ab:

- sicheres Absetzen
- keine Wachstumseinbrüche
- geringe Verluste

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano-online.de zur Verfügung

Aufzuchtphase

AUFZUCHTPHASE



Information Lebensphase: Aufzuchtphase

Während in der Absetzphase besonderer Wert auf die Gesundheit der Ferkel und die Entwicklung des Verdauungssystems gelegt wird, tritt in der anschließenden Aufzucht die Leistung in den Vordergrund.

Wichtig sind nun also:

- die Steigerung der Futtermittelaufnahme
- die Erhöhung der täglichen Zunahmen (> 450g)
- die Verbesserung der Futterverwertung (< 1,8:1)

Das Leistungsvermögen Ihrer Ferkel in der Aufzucht ist stark von deren Vorgeschichte abhängig. Beispielsweise wachsen Ferkel in der Aufzucht wesentlich besser, je höher die Absetzgewichte sind. Die Absetzgewichte dagegen werden stark von den Geburtsgewichten beeinflusst, die wiederum von der Fütterung der Sauen abhängen. Optimieren Sie also für hohe Leistungen im Aufzuchtstall zunächst die Fütterung Ihrer Sauen und steigern Sie damit die Geburts- und Absetzgewichte Ihrer Ferkel.

Um die oben genannten Leistungsziele zu erreichen, muss das Ferkelaufzuchtfutter gut riechen und schmecken, denn Ferkel haben einen sehr sensiblen Geschmackssinn und reagieren empfindlich auf abrupte Änderungen in der Futterzusammensetzung.

AUFZUCHTPHASE



Information Lebensphase: Aufzuchtphase

Fressen Ihre Tiere eine Zeitlang nicht, müssen Sie mit einem Wachstumseinbruch rechnen. Dieser wird durch das so genannte „kompensatorische Wachstum“ zwar wieder aufgeholt, geht jedoch zu Lasten des Magerfleischanteils und spiegelt sich in einer schlechten Schlachtabrechnung wider. Im geschlossenen System bekommt der Betrieb dies direkt zu spüren. Werden die Ferkel verkauft, beurteilt der Mäster die Qualität der Ferkel von verschiedenen Ferkelerzeugern kritisch.

Das Aufzuchtfutter I für Ihre Ferkel darf sich deshalb von den Komponenten her nicht zu sehr vom Absatzstarter mit **PreKern® Forte** unterscheiden, um einen sanften Futterwechsel und ein gleichmäßiges Wachstum zu gewährleisten.

Zur Verbesserung der Futterverwertung und der Verdauungsvorgänge sind hochverdauliche Komponenten, sowie alle notwendigen Nähr- und Wirkstoffe weiterhin Grundvoraussetzung.

Auch eine niedrige Säurebindungskapazität und die Stabilisierung der Darmgesundheit spielen bis in die Anfangsmast hinein eine entscheidende Rolle für die Verdaulichkeit des Futters, die Gesundheit Ihrer Ferkel und deren Leistungsbereitschaft. Gerade im Aufzuchtstall ist das Proteinansatzvermögen Ihrer Tiere besonders hoch.

Nutzen Sie das für sich!

Denn Protein ist Eiweiß und entspricht dem später gut bezahlten Magerfleischanteil.

Fördern Sie also in der Aufzucht unbedingt die täglichen Zunahmen. Damit verbessern Sie zusätzlich noch die Futterverwertung und sparen Futterkosten.

Wichtig für die Steigerung des Fleischansatzes ist, dass das Futter mit allen notwendigen Aminosäuren ausgestattet ist.

AUFZUCHTPHASE



Information Lebensphase: Aufzuchtphase

Im Fall Ihrer Ferkel steht der Fleischansatz also still, wenn nicht alle erforderlichen Aminosäuren, die zum Muskelfleischaufbau benötigt werden, in ausreichender Menge im Futter vorhanden sind.

Aminosäuren werden zum einen durch Proteinfuttermittel, wie Sojaschrot, geliefert. Zum anderen sind sie in optimaler Menge und Zusammensetzung auch in **Suggi®** und **Ferkelgold® Forte** enthalten.

Durch den Wirkstoff **SanAmin®** in **Suggi®** und **Ferkelgold® Forte** wird der Eiweißgehalt des Futters minimiert und gleichzeitig die Aminosäurezusammensetzung des Futters optimiert.

Auf diese Weise wird ein ideales Protein geschaffen, das mehrere Vorteile bringt:

- Einsparung von teurem Sojaschrot
- Vermeidung von Eiweißüberschüssen im Futter und dadurch höhere tägliche Zunahmen
- eine Verbesserung der Futtermittelverwertung
- Verringerung der Säurebindungskapazität des Futters. Dies führt zu höheren Leistungen und zu einer besseren Gesundheit der Ferkel
- Optimale Ausnutzung des Eiweißansatzvermögens der Tiere, das bedeutet viel Fleischbildung
- Verringerung der Stickstoffausscheidung und damit verbunden
- eine Verbesserung der Güllebilanz (Stickstoff) und
- eine bessere Stallluft

Stellen Sie Ihre Ferkel ab etwa 20kg auf das Aufzuchtfutter II mit Ferkelgold® Forte um und verschneiden Sie bei jedem Wechsel das Futter zwei Tage lang im Verhältnis 1:1.

AUFZUCHTPHASE



Information Lebensphase: Aufzuchtphase

Damit:

- sorgen Sie für eine hohe Futteraufnahme, da das Futter gut riecht und schmeckt
- erleichtern Sie Ihren Ferkeln die Futterumstellung, da auch **Suggi®** hochverdauliche Milchbestandteile, Waffelmehl und Fette enthält
- versorgen Sie Ihre Ferkel mit allen wichtigen Nähr- und Wirkstoffen für gleichmäßiges Wachstum
- senken Sie das Säurebindungsvermögen Ihres Aufzuchtfutters I und II
- beugen Sie Verdauungsstörungen vor
- erhöhen Sie den Fleischansatz
- sorgen Sie für hohe tägliche Zunahmen und
- beste Futterverwertung

Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Aufzuchtphase ab:

- hohe tägliche Zunahmen
- beste Futterverwertung
- gleichmäßige Ferkelpartien

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano-online.de zur Verfügung.



Vielen Dank für die Interesse am Sano Fütterungskonzept für Ferkel.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der Telefonnummer +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano.de zur Verfügung.

Sano